

Project Loon

Rubrik: Lexikon

Das in Mountain View, in den Vereinigten Staaten, ansässige Unternehmen Alphabet Inc. hat das Forschungsprojekt Project Loon in Kooperation mit Google ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, auch Gegenden mit Internet zu versorgen, die so abgelegen sind, dass eine normale Anbindung an ein terrestrisches Netz zu aufwendig wäre. Für das Projekt sollen mit Gas befüllte Ballons in der Stratosphäre platziert werden, die wiederum mit Relaisstationen ausgestattet sind.

Diese Stationen werden mit Solarenergie und leistungsfähigen Batterien betrieben. Sender und Empfänger sind an den Gasballons befestigt, die wiederum mit Smartphones und Access Points kommunizieren, die sich auf der Erde befinden. Die ersten Tests mit 30 Ballons fanden bereits im Jahr 2013 und 2014 statt, weitere folgten. Die Ballons müssen auf einer Höhe von etwa 20 Kilometern gebracht werden, damit sie den Flugverkehr nicht behindern. Die Ballons sollen in der Lage sein, sich selbst auf verschiedene Höhen zu bringen, immer abhängig von den jeweiligen Windverhältnissen. Auch eine Kommunikation von Ballon zu Ballon soll möglich sein, damit das Internet flächendeckend umgesetzt werden kann. Um einem eventuellen Absturz vorzubeugen, ist jeder Ballon mit einem Fallschirm ausgestattet.